Gemeinde Hemsbünde

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des

F i n a n z a u s s c h u s s e s

am 23.04.2014

Sitzungsdauer: 19.00 – 20.20 Uhr

Sitzungsort: DGH Hastedt/Worth

(B r i n k e r)
Ausschussvorsitzender

(S t r u c k)
Bürgermeister

(R i n g l e b)
Protokollführung

Das Ergebnis der Beratungen ergibt sich aus den folgenden Seiten.

Anwesenheitsliste

gemäß beigefügter Anwesenheitsliste vom 23.04.2014, sowie Herr Fehlig (Kämmerer der Samtgemeinde Bothel)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende RH Brinker eröffnet die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses und begrüßt die Ausschussmitglieder, die anwesenden Ratsmitglieder sowie Herrn Fehlig. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.
RH Hintelmann nimmt verspätet an der Sitzung teil.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung festgestellt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.03.2013

Die Niederschrift der Sitzung vom 06.03.2013 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Kenntnisnahme über den Schlussbericht der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2011 gemäß §128 NKomVG

Herr Fehlig erläutert, dass das RPA die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2011 geprüft hat und kein Anlass zu Bedenken gegeben war.

Lediglich bei der Prüfung der Kindergartengebühren wurde festgestellt, dass beim Erlass von Änderungsbescheiden die Ausgangsbescheide nicht aufgehoben wurden. Dieser Hinweis wurde unverzüglich mit einer entsprechenden Formulierung eingearbeitet, so dass die Rechtsfähigkeit der Bescheide sichergestellt ist.

Der Ausschussvorsitzende RH Brinker erklärt die Kenntnisnahme des Schlussberichtes der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2011 gemäß § 128 NKomVG.

TOP 5 Beschlussempfehlung über die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2011 gemäß § 129 NKomVG

Es wird der Antrag gestellt dem Rat zu empfehlen, den Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2011 gemäß § 129 NKomVG zu entlasten.

Beschluss: einstimmig

RH Hintelmann nimmt an der Ausschusssitzung teil.

TOP 6 Beratung und Beschlussempfehlung über die Haushaltssatzung, den Haushalts- und den Stellenplan für das Jahr 2014

Ratsherr Brinker erklärt, dass zunächst vorbereitende Gespräche mit dem Kämmerer über die Aufstellung des Haushaltsplanes stattgefunden haben.

Herr Fehlig beginnt seine Ausführungen mit dem **Vorbericht** (Seite 3 ff. der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2014).

Für das abgeschlossene **Haushaltsjahr 2012 (A)** liegt noch keine Bilanz vor. Alle dafür erforderlichen Daten liegen dem RPA zur Genehmigung vor. Das vorläufige

Jahresergebnis weist ein Defizit von 65.000,00 € aus, dass jedoch durch die Rücklage ausgeglichen werden kann.

Für das abgeschlossene **Haushaltsjahr 2013 (B)** wird ein Überschuss von 167.300,00 € erwirtschaftet.

Für das **Haushaltsjahr 2014 (C)** wird ein ausgeglichener Haushalt erwartet. Die Steuerkraft der Gemeinde Hemsbünde kann als stark bezeichnet werden (vgl. hierzu Seite 8 der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2014 „Entwicklung der Steuereinnahmen" und die Grafik „ Ausgleichsfunktion der Samtgemeinde 2014").

In diesem Zusammenhang weist Herr Fehlig auf die Festsetzung der Realsteuersätze hin. Da die Zahlungen an die Unterhaltungsverbände stark angestiegen sind, wird eine Anhebung der Grundsteuer A um 75% auf 575%, sowie der Grundsteuer B um 10% auf 380% empfohlen (die letzte Anhebung erfolgte vor 10 Jahren). Diese Überlegung sollte im Rat erörtert werden.

Herr Fehlig stellt fest, dass 50.000 € im Haushaltsjahr 2011 der Rücklage zugeführt werden konnten. Für das Haushaltsjahr 2012 zeichnet sich eine positive Einnahmeentwicklung aus (der Jahresabschluss wird derzeit vorbereitet), so dass mit einem Zahlungsmittelüberschuss von ca. 150.000 € gerechnet werden kann. Es wird kein Fehlbetrag ausgewiesen.

I. Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 im Einzelnen

Budget Nr.	Erläuterung
111-01-01/ 111-01-02	Keine Änderungen
111-03	Beitritt KAV
111-10-03	Der Fachausschuss empfiehlt die Einstellung von 10.000,00 € für Maßnahmen (Zaun, Denkmal u.a.) auf den Friedhöfen. Dieser Betrag wird gesplittet (2014 => 5.000,00 €; 2015 => 5.000,00 €)
111-10-04	Der Fachausschuss empfiehlt die Einstellung von 4.500,00 € für Maßnahmen im Kiga (Erweiterung Spielgelände – Zaun, Entsorgung roter Sand - Umsetzung Spielgeräte -, Erneuerung Fußboden, Fenster, Türen)
111-10-04	Der Fachausschuss empfiehlt die Einstellung von 20.000,00 € für Planungskosten der Dachsanierung im Kiga (investive Maßnahme). Der Haushalt enthält eine Verpflichtungsermächtigung für das Haushaltsjahr 2015 in Höhe von 200.000,00 € für die Sanierung des Kiga
111-10-06-01	Energetische Sanierung DGH – Übertragung aus 2013
111-10-07	Unterstand Großgeräte – wurde 2013 nicht umgesetzt, für 2014 haben DGH und Kiga Priorität
111-10-08	Keine Änderungen
111-10-09	Mietwohnung „Becker" – Erneuerung eines Dachflächenfensters
111-99	Siehe Grafik „Personalkostenentwicklung"
281-01	Anbringung einer Ortstafel
365-01-01 365-01-02	Zuweisungen des Landes und des Landkreises für Kiga und Krippe entsprechend der abgeschlossenen Vereinbarung
366-01	Unterhaltung Kinderspielplätze, Zaunerneuerung Kinderspielplatz „Milanweg"
421-01	Wird gestrichen, da die letzte Zahlung an den TUS im Jahr 2013 erfolgte
541-01	Sanierungsmaßnahmen: „Bordsteine Worth", „Riekenbosteler Weg", „Hastedter Weg", „Uppn Kamp"
541-01-01-02	Endausbau „Hübenkamp"
541-01-01-05	Sanierungsmaßnahme „Rodauweg"
545-01	Umrüstung LED – wird erst 2015 angedacht
552-01	18%ige Erhöhung des Unterhaltungsverbandes (siehe Ausführungen zu den Realsteuersätzen)
553	Keine wesentlichen Änderungen
555-01	Unterhaltung der Wirtschaftwege (10.000,00 €)
573-01	Kauf eines neuen Anhängers für den Traktor
611/612	Finanzhaushalt (siehe Grafik Ausgleichsfunktion der Samtgemeinde Bothel 2014)

II. Stellenplan

Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2014 beinhaltet die zusätzliche Stelle in der Krippe.

III. Weitere Informationen von Herrn Fehlig

- Die Energiekosten wurden für alle Gebäude angepasst.

- Im Haushaltsplan wird die Bereitstellung von Mitteln (Geldern) festgeschrieben. Es handelt sich um eine Verpflichtungsermächtigung für die Zukunft. Der Rat beschließt dann im Einzelnen, welche Maßnahmen umgesetzt werden.

- Es wird eine weitere Grafik über die Einnahmen und Ausgaben sowie die Schlüsselzuweisungen und die daraus resultierende Veränderung der „freien Spitze" verteilt. Die Gemeinde verfügt über ein Optimum an Steuerkraft und eine solide Finanzsituation. Perspektivisch können anstehende Projekte in den kommenden Jahren realisiert werden.

- Die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik ist sehr teuer. Diese Investitionssumme sollte auf 2 Jahre aufgeteilt werden. Herr Fehlig gibt den Hinweis, dass Zuschüsse dafür noch beantragt werden können. Allerdings enden diese jeweils im März bzw. April des laufenden Jahres.

- Seite 15, Zeile 28 der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2014 weist ein positives Jahresergebnis für 2014 aus.

- Seite 17, Zeile 39 der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2014 weist für die Folgejahre eine positive Entwicklung aus.

IV. Fragen, Beiträge und Anregungen der Ausschuss- und Ratsmitglieder

- RH Hintelmann regt an, bei der Neugestaltung des Außengeländes am Kiga einen Weg zu pflastern und einen Hügel aufzuschichten.

  BGM Struck erklärt, dass die Aufschichtung eines Hügels kurzfristig erfolgen könnte.

  RH Hintelmann regt an, neue Erkenntnisse auch kurzfristig in die Haushaltsberatungen einfließen zu lassen.

  RH Brinker verdeutlich, dass im Fachausschuss die Beschlussempfehlung erarbeitet worden ist. Die Neuanlage eins Weges ist nicht erörtert worden und bisher nicht in den Fraktionen bekannt.

  RH Hintelmann bedauert, dass die politischen Gremien nicht flexibel und zügig auf neue Erkenntnisse reagieren können/wollen.

  Herr Fehlig wiest darauf hin, die Einsparungen unter Budget Nr. 421-01 (Zuwendungen an Vereine) für die Neuanlage des Weges zu verwenden. Der Fachausschuss kann eine entsprechende Empfehlung erarbeiten mit dem Hinweis, dass die Mittel für die Pflasterung des Weges durch Einsparung unter Budget Nr. 421-01 zur Verfügung gestellt werden können (Deckung).

- RH Hintelmann erfragt, ob die Summe für die Sanierung des DGHs in Höhe von 240.000,00 € vorhanden sind.

  Herr Fehlig erklärt, dass Eigenmittel in Höhe von 60.000 € und Kreditmittel der KfW in Höhe von 180.000,00 € verwendet werden sollen. Diese Summen waren bereits im Haushalt 2013 veranschlagt und wurden in das Haushaltsjahr 2014 übertragen. Die KfW bietet derzeit Kreditkonditionen von 0,1 % an. Diese Konditionen sind allerdings bis zu einer Kreditsumme von 120.000,00 € limitiert. Darüber hinausgehende Mittel werden zu Konditionen von 0,8% angeboten. Unabhängig davon sind mögliche Zuschüsse für die energetische Sanierung. Herr Fehlig schließt seine Ausführungen mit dem Hinweis ab, dass die Antragsbearbeitung für Kredite derzeit sehr zügig

abläuft – von der Antragstellung bis zur Bewilligung vergehen meist nicht mehr als 4 Wochen.

- RH Hintelmann weist darauf hin, dass die Zahlungen für die Breitbandkabelanbindungen im Haushaltsplan bedacht werden müssen.

  Herr Fehlig erklärt, dass diese Zahlungen erst 2015 anstehen. Diese werden dann selbstverständlich berücksichtigt.

- RH Brinker bemerkt, dass die Gemeinde Hemsbünde auf soliden „Füßen" steht. Die steigenden Steuereinnahmen, auch im Gewerbebereich zeigen, dass die Gemeinde über mehrere „Standbeine" verfügt. Dies wirkt sich nachhaltig aus.

  RH Brinker stellt den Antrag dem Rat zu empfehlen, dem Entwurf der Haushaltssatzung, des Haushaltsplanes und Stellenplanes für das Jahr 2014 zuzustimmen.

  Der Antrag wird mit 2 Dafür-Stimmen und einer Enthaltung genehmigt.

TOP 7 Behandlung von Anfragen und Anregungen

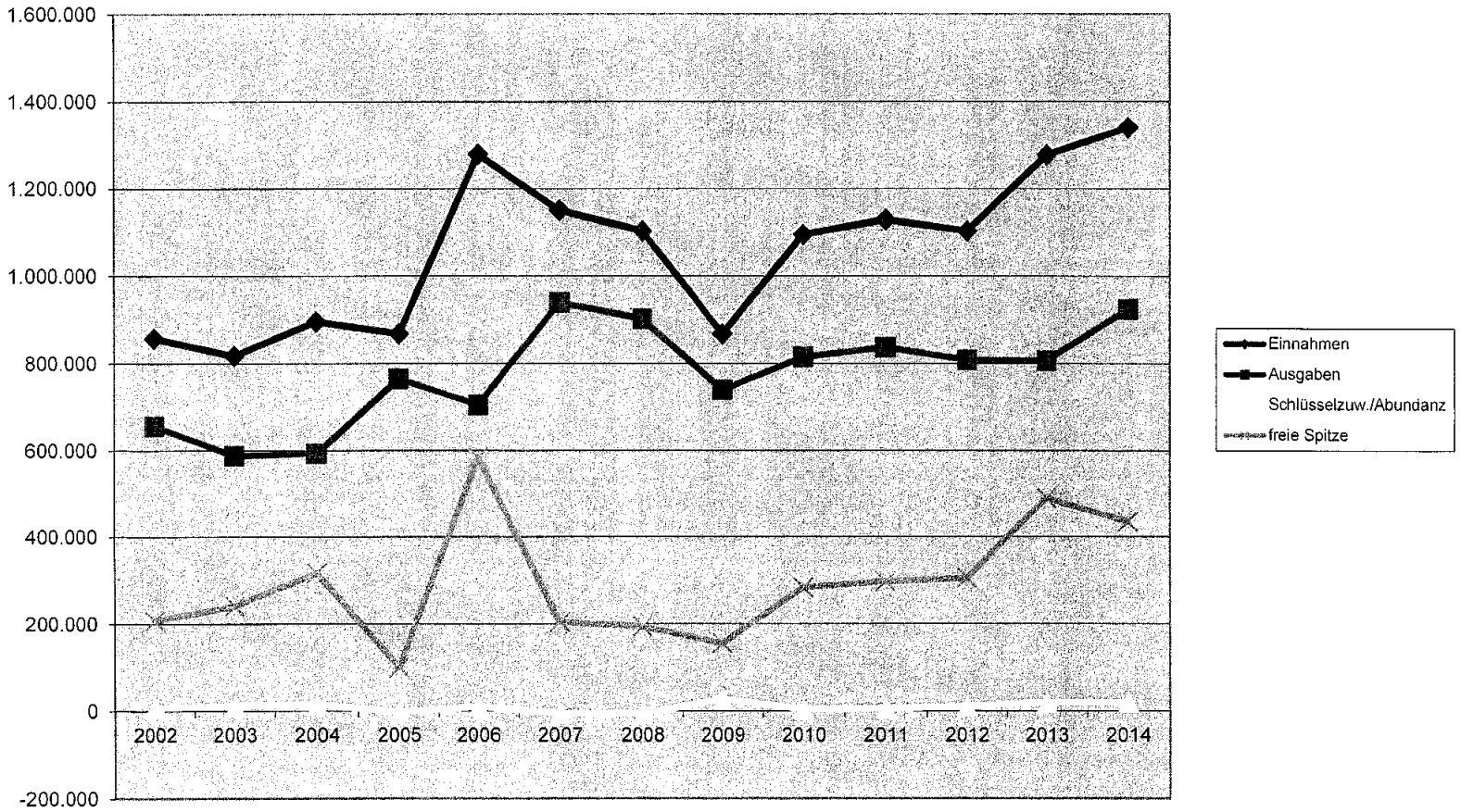
Keine Anfragen

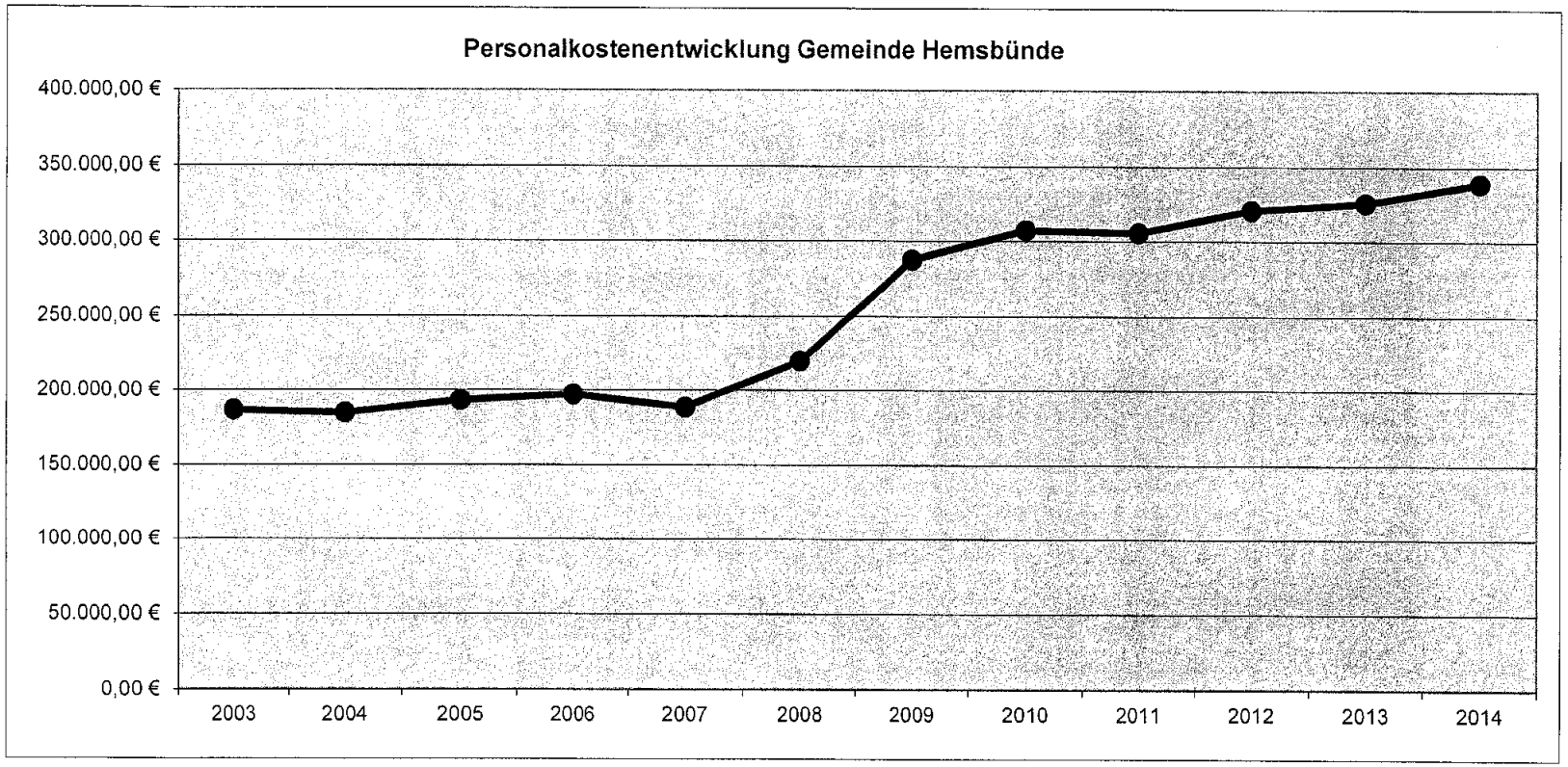
TOP8 Einwohnerfragestunde

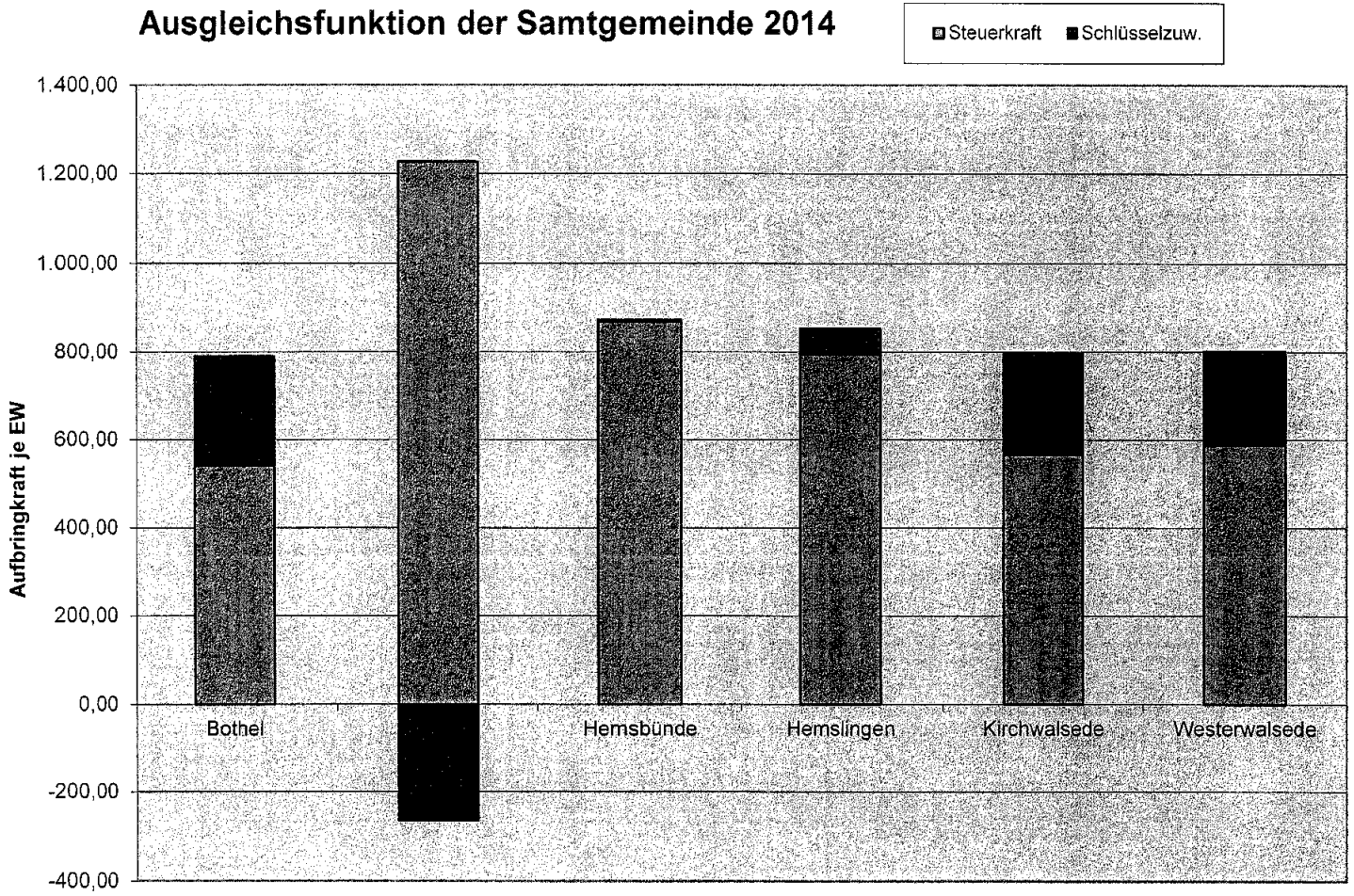
Keine Anfragen

Die Ausschussvorsitzende RH Brinker bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 20.20 Uhr.

Gemeinde Hemsbünde




Personalkostenentwicklung Gemeinde Hemsbünde
400.000,00 €
350.000,00 €
300.000,00 €
250.000,00 €
200.000,00 €
150.000,00 €
100.000,00 €
50.000,00 €
0,00 €
2003
2004
2005
2006
2007
2008
2009
2010
2011
2012
2013
2014


Ausgleichsfunktion der Samtgemeinde 2014
Steuerkraft
Schlüsselzuw.
Aufbringkraft je EW
1.400,00
1.200,00
1.000,00
800,00
600,00
400,00
200,00
0,00
-200,00
-400,00
Bothel
Hemsbünde
Hemslingen
Kirchwalsede
Westerwalsede

Anwesenheitsliste der Sitzung des Finanzausschusses am 23.04.2014 im DGH Hastedt/Worth

RH Ludger Brinker _____

RH Udo Philipp _____

RH Martin Hintelmann _____

als Berater

Frau Heike Bohn _____

Frau Tanja Gerla _____

Herr Dr. Lothar Sause _____

Protokollführung Astrid Ringleb _____